

Einfache Anfrage Antenen-St.Gallen vom 21. April 2006

Stadtautobahn

Schriftliche Antwort der Regierung vom 23. Mai 2006

In einer Einfachen Anfrage vom 21. April 2006 erkundigt sich Reto Antenen-St.Gallen nach dem Stand der Umsetzung des neuen Verkehrsleitsystems und der damit verbundenen Möglichkeit der Signalisation von Tempo 80 auf der Stadtautobahn St.Gallen.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Das rund zwanzigjährige Verkehrsleitsystem für die Stadtautobahn in St.Gallen wird zurzeit vom Tiefbauamt erneuert. In Absprache mit dem Bundesamt für Strassen und der Kantonspolizei soll damit im Endausbau die Verkehrsbeeinflussung auf der A1, Strecke Gossau-Verzweigung Meggenhus möglich sein. Der Ausbau erfolgt etappenweise: Zuerst werden Tunnelleitsystem und Verkehrsfernsehen erneuert, dann folgt die Erweiterung nach Osten und Westen. Ende des Jahres 2005 konnten die Ingenieuraufträge vergeben werden. Die öffentliche Ausschreibung für Lieferung und Montage des Systems soll Ende des Jahres 2006 erfolgen. Ab Herbst 2007 werden die Funktionstests durchgeführt, und anschliessend soll der Aufbau der Rechnersysteme in den Tunnelzentralen erfolgen. Längs der Nationalstrasse müssen Fundamente, Masten, Fachwerkträger und Signale errichtet werden. Die Arbeiten im Fahrraum können nur in der Nacht erfolgen. Zudem muss das bestehende Tunnelleitsystem jederzeit zur Verfügung stehen. Ein Teilabbruch ist nicht möglich. Nach dem Testbetrieb im Sommer 2008 soll das neue System im August 2008 dem Verkehr übergeben werden.

Bei der neuen Anlage ist ein dynamisches Verkehrsregime vorgesehen. Dies bedeutet, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung für die Stadtautobahn mit Wechselsignalen automatisch der aktuellen Verkehrsbelastung angepasst wird. Die Kantonspolizei sieht drei Stufen vor, nämlich 100, 80 und 60 km/h.